

PROGRAMM

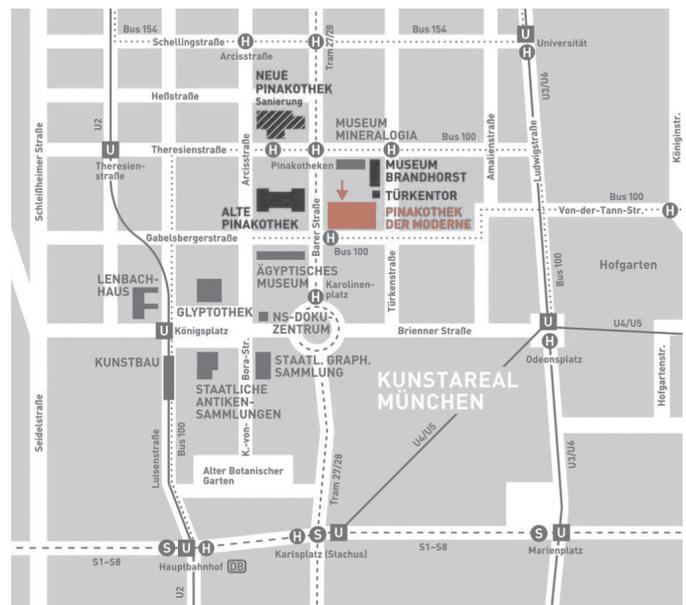
SYMPOSIUM LEGENDE UND REALITÄT

MAX BECKMANN IN DER ZEIT
DES NATIONALSOZIALISMUS

06.–08.05.2024

PINAKOTHEK DER MODERNE
ERNST VON SIEMENS-AUDITORIUM

Veranstaltung des Max Beckmann Archivs der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, München, und der Franz Dieter und Michaela Kaldewei Kulturstiftung, Ahlen



Pinakothek der Moderne · Haupteingang
Ernst von Siemens-Auditorium
Barer Straße 40 · 80333 München

franz dieter
und michaela kaldewei
kulturstiftung



06.05.2024

Einlass ab 12:30 Uhr

13:00 – 13:30	Begrüßung
	<p>Prof. Dr. Bernhard Maaz, Generaldirektor Bayerische Staatsgemäldesammlungen</p> <p>Dr. Cathrin Klingsöhr-Leroy, Vorstand Kaldewei Kulturstiftung</p> <p>Dr. Oliver Kase, Sammlungsleiter Klassische Moderne und Leiter Max Beckmann Archiv, Bayerische Staatsgemäldesammlungen</p> <p>Dr. Anja Tiedemann, Kaldewei Kulturstiftung</p>
	Moderation: Dr. Oliver Kase
13:30 – 15:30	Von Frankfurt nach Berlin
	<ul style="list-style-type: none">• Dr. Iris Schmeisser, Frankfurt am Main: »So schöne Zeiten und ein so bitteres Ende.« Die letzten Jahre in Frankfurt• Dr. Christiane Zeiller, München: Max Beckmann in Berlin. Quellen aus dem Max Beckmann Archiv• Dr. Marianne von Manstein, München: Lilly von Schnitzler – Sammlerin und Unterstützerin Max Beckmanns vor und nach 1933• Dr. Anja Tiedemann, Hamburg: »Tanz auf dem Vulkan?« Kontexte zu Beckmanns Emigration
15:30 – 16:00	Pause
	Moderation: Dr. Andrea Bambi
16:00 – 16:30	Ikonografie: Spuren des Nationalsozialismus?
	<ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Alexander Klar, Hamburg: »Ich kann beim besten Willen kein Hakenkreuz erkennen.« Max Beckmanns »Ochsenstall« als memento
16:30 – 18:00	Emigration, Exil, Verfemung
	<ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Benjamin Lahusen, Berlin/Frankfurt (Oder): Der Weg in die Emigration. Eine Überprüfung der juristischen Fakten• Dr. Gesa Vietzen, Berlin/Frankfurt (Oder): Verfemte Kunst, verfolgte Künstler:innen. Eine Differenzierung der NS-Kunstpolitik am Beispiel Max Beckmanns• Dr. Florian Keisinger, München: Im Exil: Zum Umgang des Nationalsozialismus mit »entarteten« Künstlern und verbotenen Schriftstellern
18:00 – 18:30	Pause
18:30 – 20:00	Abendvortrag
	<ul style="list-style-type: none">• Mayen Beckmann, Köln/Berlin: Begrüßung• Prof. Dr. Olaf Peters, Halle (Saale): Max Beckmann selbst. Ich-Werdung und Reflexion
Im Anschluss	Get-together für Referent:innen und Interessierte Brasserie Tresznjewski, Theresienstraße 72, 80333 München

07.05.2024

Einlass ab 09:00 Uhr

	Moderation: Dr. Anja Tiedemann
09:30 – 11:00	»Entartete Kunst« und die Folgen
	<ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Christoph Zuschlag, Bonn: »Kulturbolschewismus« – Max Beckmann in NS-Femeausstellungen und der zeitgenössischen Presse• Jana Diermann, Hamburg: Verbleib unbekannt – Max Beckmanns Gemälde »Der Strand« von 1927• Dr. Lucy Wasensteiner, Berlin: Kontexte, Netzwerke und Selbstdarstellung: Max Beckmann und die Londoner Ausstellung »Twentieth Century German Art«
11:00 – 11:30	Pause
11:30 – 12:30	Ikonografie: Spuren des Nationalsozialismus?
	<ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Siegfried Gohr, Berlin: Max Beckmann blickt in die »Hölle der Vögel«• Prof. Dr. Uwe Schneede, Hamburg: Signale und Zeichen in den Gemälden von Max Beckmann
12:30 – 14:00	Pause
	Moderation: Dr. Christiane Zeiller
14:00 – 15:30	Emigration und Neuorientierung
	<ul style="list-style-type: none">• Dr. Nina Peter, München: Max Beckmann als Zeitzeuge. Historische Beobachtungen zur NS-Zeit aus den Tagebüchern des Künstlers• Dr. Hans Peterse, Osnabrück: Max Beckmann und Friedrich Vordemberge-Gildewart. Eine Begegnung in der Emigration. Zwei Künstler und ihr Netzwerk in Amsterdam• Dr. Cathrin Klingsöhr-Leroy, München: Paul Klee und Max Beckmann in der Emigration. Strategien für Werk und Leben
15:30 – 16:00	Pause
	Moderation: Mayen Beckmann, Dr. Oliver Kase
16:00 – 17:00	Aktuelle Projekte
	<ul style="list-style-type: none">• Dr. Nina Peter, Dr. Christiane Zeiller: Max Beckmann. Digitale Gesamtedition der Tagebücher• Mayen Beckmann, Prof. Dr. Siegfried Gohr, Jana Diermann: Die farbigen Arbeiten auf Papier. Max Beckmanns Aquarelle und Pastelle
18:30 – ...	Referent:innen-Dinner Max Emanuel Brauerei, Adalbertstraße 33, 80799 München

Hinweise Es stehen keine Parkplätze am Veranstaltungsort zur Verfügung. Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel. Der Einlass erfolgt über den Haupteingang der Pinakothek der Moderne. Das Café hat am Dienstag und Mittwoch geöffnet; montags ist es geschlossen.

08.05.2024

Einlass ab 08:30 Uhr

	Moderation: Dr. Nina Peter
09:00 – 10:30	Ausstellungen und Kunstkritik (1938–1950) <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Barbara Copeland Buenger, Madison WI: Beckmanns »Pariser Gesellschaft« und Pariser Geschäfte (1931–1939)• Dr. Nina Simone Schepkowski, Düsseldorf: Max Beckmann und die Schweiz: die Ausstellung von 1938• Dr. Dorothea Schöne, Berlin: Wird Beckmann morgen als Amerikaner gelten? Versuche deutscher Kunstkritik zur nationalen Einschreibung Beckmanns nach 1945
10:30 – 11:00	Pause
	Moderation: Dr. Anja Tiedemann, Dr. Oliver Kase
11:00 – 13:00	Kunsthandel (1933–1950) <ul style="list-style-type: none">• Dr. Felix Billeter, Fürstfeldbruck: Günther Franke und Max Beckmann 1933–1945• Christina Feilchenfeldt, Berlin: »Was nun die Bilder betrifft, kann ich nur sagen, daß ich den Künstler B. außerordentlich bewundere.« Helmuth Lütjens und Max Beckmann – eine besondere Beziehung• Dr. Anabelle Kienle Ponka, Ottawa: Ambitionen, Allianzen, Resonanz – Max Beckmann und der amerikanische Kunstmarkt• Dr. Lynette Roth, Cambridge MA: Freiheitsstatue wider Willen. Max Beckmann in den USA
13:00 – 13:30	Abschluss-Diskussion

Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen folgenden Abendvortrag im Zentralinstitut für Kunstgeschichte

08.05.2024

Einlass ab 17:30 Uhr

18:15 – 19:30	Abendvortrag <ul style="list-style-type: none">• Ruud Breteler, Rotterdam: Wer braucht wen, wann und warum? Zum Verhältnis von Erhard Göpel zu Max Beckmann
----------------------	---



Die Teilnahme ist kostenlos. Der Vortrag wird parallel via Zoom übertragen.

Dem Zoom-Meeting können Sie unter folgendem Link beitreten:

<https://us02web.zoom.us/j/85659345839?pwd=UmFZYU0xN1NxMGJ1MjlQM054NXgvZz09>.

Meeting-ID: 856 5934 5839 | Passwort: 148258.